

11.12.2016 – 10:07 Uhr

Fachkräftemangel: Nägel mit Köpfen machen!

Sursee (ots) -

Bezugnehmend auf die Strategie Gesundheit 2020, in der eine ausreichende Ausbildung von Gesundheitspersonal in der Schweiz gefordert wird, damit hierzulande die Versorgungsqualität sichergestellt werden kann, fordert physioswiss Bundesrat Berset eindringlich auf die Motion "Praktikumsplätze in privaten Praxen und ausserklinischen Bereichen" entgegenzunehmen.

Am 13. Dezember 2016 wird der Ständerat als Zweitrat die Motion 16.3264 beraten, welche Praktikumsplätze für FH-Gesundheitsberufe (Ergo- sowie Physiotherapeuten, Hebammen und Ernährung & Diätetik) in privaten Praxen und ausserklinischen Bereichen ermöglichen soll und die Abgeltung der erbrachten produktiven Leistungen über die Krankenversicherung einfordert.

Der Fachkräftemangel bei den FH-Gesundheitsberufen ist enorm. In der Physiotherapie können derzeit jährlich nur ca. 350 junge Fachkräfte pro Jahr ausgebildet werden, weil ganz einfach Praktikumsplätze in Spitälern fehlen. Damit wird faktisch ein Numerus clausus erschaffen. Aus diesem Grund mussten dieses Jahr zwangsläufig mehr als 400 Physiotherapeuten im Ausland rekrutiert werden. Trotzdem kann der Bedarf an Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt nur annähernd abgedeckt werden. Dieser Umstand wird dadurch verschärft, dass in den kommenden Jahren etwa 25% mehr Physiotherapeuten in Pension gehen, als dass heute ausgebildet werden!

Es fehlt in den ambulanten Praxen an qualifiziertem Fachpersonal. Davon sind weite Teile der Bevölkerung direkt betroffen. Nach wie vor gibt es für Patienten und Patientinnen, welche physiotherapeutische Behandlung brauchen, untragbare Wartezeiten von bis zu vier Wochen. Dies führt unweigerlich zu langen Absenzen an den Arbeitsplätzen und damit zu Ausfällen sowie volkswirtschaftlichen Verlusten. Das kann nicht im Interesse des Bundesrats sein!

Mit der vorliegenden Motion muss dagegen angegangen werden und eine wichtige Lücke geschlossen werden, um die Versorgung unserer Bevölkerung jetzt und in Zukunft sicher zu stellen.

Die Motion "Praktikumsplätze in privaten Praxen und ausserklinischen Bereichen" ermöglicht das seit Jahren mehrmals eingebrachte Anliegen des Berufsverbandes physioswiss, der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren sowie der Berufsverbände der anderen FH-Gesundheitsberufe aufzunehmen und endlich Taten statt Worte folgen zu lassen.

****Sperrfrist bis Montag 05.00 Uhr****

Kontakt:

Angela Pfäffli, Mitglied Zentralvorstand, 079 299 03 83 /
angela.pfaeffli@physioswiss.ch

Bernhard Kuster, Generalsekretär, 079 9 22 33 44 /
bernhard.kuster@physioswiss.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053896/100796839> abgerufen werden.